

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/294-1.13/89

II- 9552 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Sanierungsbedarf der Heeres-
druckerei im Arsenal und der
Heeresbild- und Funkinformations-
stelle in der Wiener Stift-Kaserne;

Anfrage der Abgeordneten
Dr. Frischenschlager und Genossen
an den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 4454/J

4377 IAB

1989 -12- 27

zu 4454 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Frischen-
schlager und Genossen am 8. November 1989 an mich gerichteten Anfrage
Nr. 4454/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Fragesteller haben recht, wenn sie den großteils desolaten Zustand
jener Räumlichkeiten kritisieren, in denen derzeit die Heeresdruckerei
und die Heeresbild- und Funkinformationsstelle untergebracht sind. Die
zuständigen Stellen meines Ressorts sind aber seit geraumer Zeit intensiv
darum bemüht, entsprechende Abhilfemaßnahmen zu erarbeiten, die sowohl
dem legitimen Interesse der betroffenen Bediensteten nach zumutbaren
Arbeitsbedingungen, als auch dem betriebsorganisatorischen Bedürfnis nach
Zusammenführung dieser auf mehrere Dienststellen aufgeteilten Einrichtun-
gen genügen.

Nach eingehender Überprüfung der verschiedenen im vorliegenden Zusammen-
hang maßgeblichen Umstände steht fest, daß eine Generalsanierung der von
diesen Dienststellen im Arsenal bzw. in der Stift-Kaserne derzeit genutzt-
ten Objekte nicht zielführend wäre. Um den vorerwähnten Anforderungen
bestmöglich zu entsprechen, käme daher nur deren Verlegung in die militä-
rische Liegenschaft Breitensee (ehem. Philips-Objekt I) in Betracht. Die

- 2 -

diesbezüglich erforderlichen Raum- und Funktionsprogramme stehen derzeit im Heeres-Bau- und Vermessungsamt vor der Fertigstellung und werden in der Folge dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten übermittelt werden.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Ich verweise auf meine vorstehenden Ausführungen.

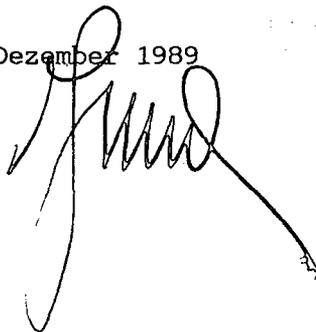
Zu 2:

Wie bereits einleitend erwähnt, ist statt einer Generalsanierung der von der Heeresdruckerei und der Heeresbild- und Funkinformationsstelle derzeit genutzten Objekte eine Verlegung dieser Dienststellen nach Breitensee geplant. Soweit derzeit absehbar, könnte die Übersiedlung noch im Jahre 1991 abgeschlossen werden.

Im Hinblick darauf bitte ich um Verständnis, daß sich Sanierungs- bzw. Adaptierungsmaßnahmen im Bereich der Heeresdruckerei im Arsenal und der Heeresbild- und Funkinformationsstelle in der Stift-Kaserne im wesentlichen nur auf die Substanzerhaltung beschränken können, zumal es sich hierbei letztlich um einen verlorenen Bauaufwand handelt.

Der Vollständigkeit halber möchte ich abschließend erwähnen, daß der Heeresbild- und Funkinformationsstelle kürzlich zwei zusätzliche Kanzleiräume als Überbrückungsmaßnahme zur Linderung der ärgsten Raumnot zugewiesen wurden.

21. Dezember 1989

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Kund', written over the date.